

Parlamentarischer Vorstoss

2016/284

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Interpellation von Sara Fritz, Grüne/EVP-Fraktion: Extasia 2016 in der Messe Basel

Autor/in: [Sara Fritz](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 22. September 2016

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Am 21. September konnte man in der bz lesen, dass die Erotikmesse Extasia nun definitiv vom 2. – 4. Dezember 2016 in der Halle 3 der Messe Basel stattfinden wird.

Seit 2009 fand diese Messe jedes Jahr in der St. Jakob-Arena statt. Per 1. Juli 2016 ist der Kanton Basel-Stadt Eigentümerin der Arena geworden. Der Kanton Basel-Stadt hat daraufhin verlauten lassen, dass die Extasia in der St. Jakob-Arena nicht mehr erwünscht sei. So konnte man den Medien entnehmen, dass sich Peter Howald, Leiter des Basler Sportamts, dahingehend äusserte, eine Erotikmesse werde „nie und nimmer“ in einer Halle des Kantons stattfinden können – ebenso wenig „irgendwelche anderen komischen Veranstaltungen“. Und Simon Thiriet vom Erziehungsdepartement Basel-Stadt liess verlauten, „eine Sexmesse passt einfach nicht zum Kanton.“

Die Veranstalter der Extasia konnten mit der Messe Basel einen Ersatzstandort finden. Nun ist es jedoch so, dass die Messe Basel eine Tochter der MCH Group AG ist. Die Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Zürich sowie die Stadt Zürich halten zusammen 49 Prozent des Aktienkapitals der MCH Group AG und sind entsprechend im Verwaltungsrat vertreten. Als Vertreter des Kantons Basel-Landschaft nimmt zurzeit Regierungsrat Thomas Weber im Verwaltungsrat Einsitz.

Es stellen sich deshalb die folgenden Fragen:

1. Wie stellt sich der Regierungsrat als Aktionär der MCH Group AG zur Durchführung der Extasia 2016 in der Messe Basel?
2. Ist der Regierungsrat auch der Meinung, dass eine Sexmesse nicht zum Kanton Basel-Landschaft passt?
3. Ist der Regierungsrat willens, seinen Einfluss als Aktionär und Einsitznehmer im Verwaltungsrat der MCH Group AG geltend zu machen, damit die Extasia in Zukunft nicht mehr in der Messe Basel stattfinden wird?

Ich bitte die Regierung um schriftliche Beantwortung der gestellten Fragen.